

6. Politische Partizipation

	Seite
Kurzgefasst	2
Grafiken	
1 Mitglieder der Fraktionen des Berliner Abgeordneten- hauses (Parlament) nach der Wahl am 18. September 2016	3
2 Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Berlin am 24. September 2017	3
Tabellen	
1 Mitglieder der Fraktionen des Berliner Abgeordneten- hauses (Parlament) nach den Wahlen 2006, 2011 und 2016	4
2 Mitglieder der Berliner Landesregierung sowie Staatssekretäre und Staatssekretärinnen im August 2020	4
3 Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) nach der Wahl am 18. September 2016	4
4 Mitglieder der Bezirksämter in Berlin im August 2020	4
5 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2016	5
6 Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2016 nach Parteien sowie Alter und Geschlecht der Wählenden	5
7 Wahlbeteiligung in Berlin bei der Europawahl 2019, der Bundestagswahl 2017 und der Abgeordnetenhauswahl 2016 nach Alter und Geschlecht der Wählenden	5
8 Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Berlin am 24. September 2017 nach Parteien sowie Alter und Geschlecht der Wählenden	6
9 Stimmenanteile bei der Europawahl in Berlin am 26. Mai 2019 nach Parteien sowie Alter und Geschlecht der Wählenden	6

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

6. Politische Partizipation

Kurzgefasst

Seit der Einführung des Frauenwahlrechts vor rund 100 Jahren gab es große Fortschritte im Hinblick auf die demokratische Teilhabe von Frauen. Die Institutionen und Prozesse der parlamentarischen Demokratie sind ohne Frauen nicht mehr denkbar. Eine paritätische Teilhabe wurde jedoch noch nicht erreicht. Auch ist der Weg dahin nicht immer geradlinig, temporäre Rückschritte kommen ebenso vor wie Sprünge nach vorn.

Ein Drittel der Parlamentarier/innen im **Berliner Abgeordnetenhaus** sind zurzeit Frauen. Nach den letzten Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus im Jahr 2016 zogen 160 Abgeordnete für sechs Parteien ins Parlament ein, darunter 107 Männer und 53 Frauen. Die Frauenquote sank gegenüber der letzten Wahl von 2011 leicht von 35 % auf 33 %. (Tab. 1)

Dieser leichte Rückgang des Frauenanteils ist vor allem auf den Einzug zweier männerdominierter Parteien zurückzuführen, die zuvor nicht im Abgeordnetenhaus vertreten waren: Bei der AfD-Fraktion gingen nach der Wahl nur drei der 25 Parlamentssitze an Frauen (12 %), bei der FDP-Fraktion waren es zwei von 12 Sitzen (17 %). (Tab. 1)

Mit Ausnahme der CDU sind die bereits **zuvor im Parlament vertretenen Fraktionen** nach der Wahl mit einem höheren Frauenanteil in das Abgeordnetenhaus eingezogen. In der Fraktion der GRÜNEN stieg der Frauenanteil von 45 % auf 56 % und erhöhte sich im Nachrückverfahren auf 59 %. In der Fraktion der LINKEN stieg der Frauenanteil zunächst auf 52 % und ging im Nachrückverfahren auf 48 % zurück. Von den 38 Abgeordneten der SPD waren 40 % Frauen. (Tab. 1)

Dem elfköpfigen **Berliner Senat** gehören neben dem Regierenden Bürgermeister gegenwärtig jeweils fünf Senatorinnen und Senatoren an. Die Senatsmitglieder werden zurzeit von zehn Staatssekretärinnen und 14 Staatssekretären unterstützt. (Tab. 2)

Gleichzeitig mit der Wahl zum Abgeordnetenhaus fanden 2016 auch die Wahlen zu den **zwölf Bezirksverordnetenversammlungen** statt. Auch in den Kommunalparlamenten war der Anteil der Frauen nach der Wahl geringer als zuvor. Von den insgesamt 660 Bezirksverordneten waren 260 Frauen; die Quote sank leicht auf 39 %. (Tab. 3)

Die GRÜNEN und die LINKE konnten 52 % bzw. 51 % der ihnen zustehenden Sitze mit Frauen besetzen und die SPD 48 %. Bei der CDU war es nur jeder dritte und bei der FDP nur jeder fünfte Sitz. Noch darunter lag die AfD mit einer Quote von 16 %. (Tab. 3)

Die Zahl der Berliner **Bezirksbürgermeisterinnen** hat sich erhöht. In der letzten Legislaturperiode stand nur in einem von zwölf Berliner Bezirken eine Frau an der Spitze, nach den letzten Wahlen waren es fünf (gegenwärtig vier). In den **Bezirksämtern** blieb der Anteil der Bezirksstadträtinnen mit 33 % ebenfalls auf niedrigerem Niveau: Neben 32 Bezirksstadträten waren 16 Bezirksstadträtinnen im Amt. (Tab. 4)

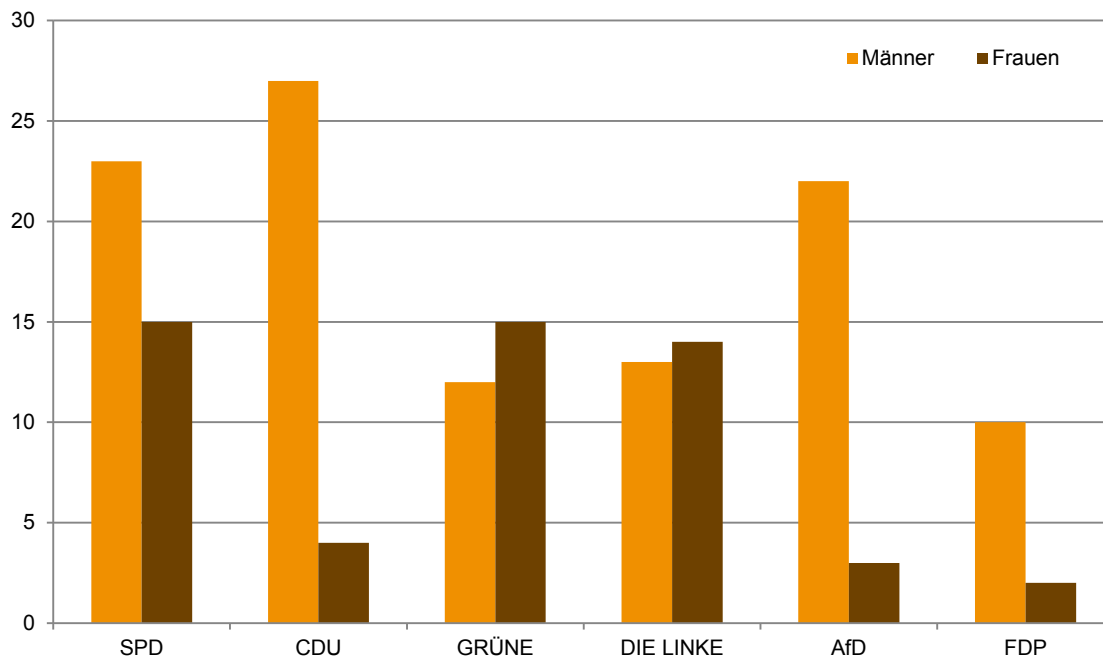
Im Rahmen der **repräsentativen Wahlstatistik** werden die Stimmabgaben für die Parteien und die Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht der Wählenden untersucht. Dabei zeigt sich ein deutlicher Zusammenhang zwischen der **Parteien-Präferenz und dem Geschlecht der Wählenden** sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene.

Bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus 2016 gaben Frauen etwas häufiger als Männer ihre Stimme der SPD, der CDU und den GRÜNEN, während Männer deutlich häufiger als Frauen die AfD wählten (18 % zu 11 %). (Tab. 6)

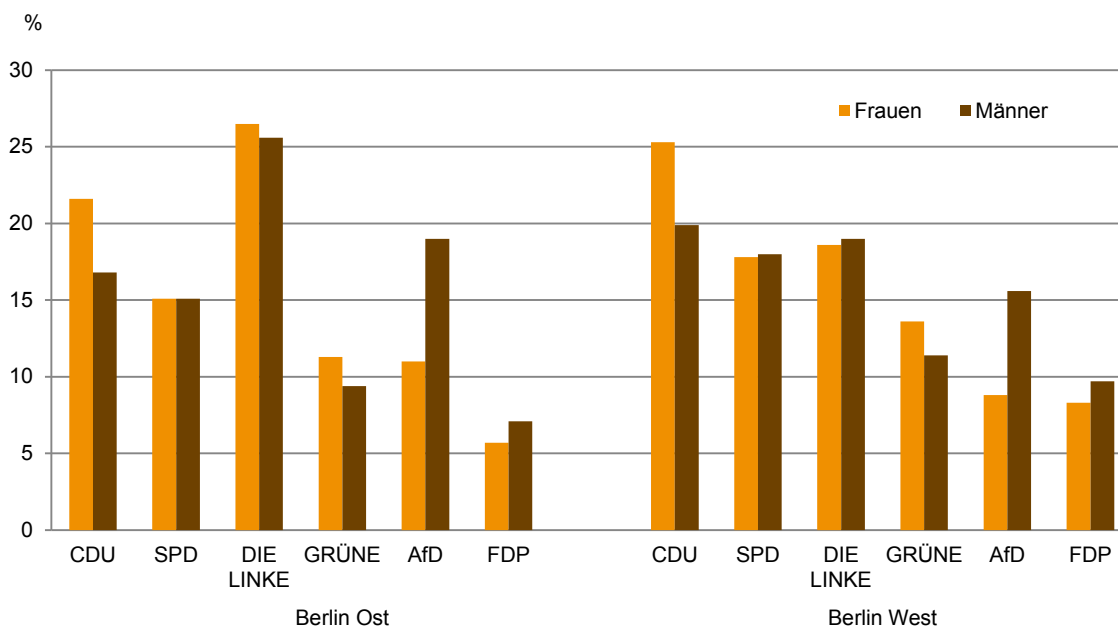
Ein ebenfalls deutlicher Zusammenhang besteht zwischen der Parteipräferenz und dem **Alter der Wählenden**. Bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus 2016 lag die Zustimmung zur CDU in der Altersgruppe „70plus“ deutlich über und bei den 18 bis 44-Jährigen deutlich unter dem Durchschnitt. Bei der SPD ergab sich ebenfalls für die Altersgruppe „70plus“ ein höherer Anteil. Die GRÜNEN erhielten den meisten Zuspruch von den 18 bis 44-Jährigen. Die AfD konnte am meisten Stimmen von der Altersgruppe der 45 bis 59-Jährigen gewinnen, und zwar mehr von der männlichen Bevölkerung dieser Altersgruppe (über 20 %) als von der weiblichen (13 %). Über 60-jährige Frauen votierten hingegen deutlich häufiger als Männer für SPD oder CDU. (Tab. 6)

Auch die **Wahlbeteiligung** variiert je nach Alter und Geschlecht der Wählenden. Generell steigt die Wahlbeteiligung mit dem Alter. Bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus 2016 war sie in der Altersgruppe der 21 bis 24-Jährigen mit 54 % am geringsten und unter den ab 40-Jährigen mit 70 % und mehr am höchsten. Die Wahlbeteiligung der Frauen war in nahezu allen Altersstufen höher als die der Männer. (Tab. 7)

1 Mitglieder der Fraktionen des Berliner Abgeordnetenhauses (Parlament) nach der Wahl am 18. September 2016



2 Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Berlin am 24. September 2017



Quelle: Wahlstatistik

1 Mitglieder der Fraktionen des Berliner Abgeordnetenhauses (Parlament) nach den Wahlen 2006, 2011 und 2016

Jahr / Fraktion	Insgesamt	Frauen		Männer
		absolut	%	
17. September 2006	149	59	39,6	90
18. September 2011	149	52	34,9	97
18. September 2016	160	53	33,1	107
2016 nach Fraktionen				
SPD	38	15	39,5	23
CDU	31	4	12,9	27
GRÜNE	27	15	55,6	12
DIE LINKE	27	14	51,9	13
FDP	12	2	16,7	10
AfD	25	3	12,0	22

2 Mitglieder der Berliner Landesregierung sowie Staatssekretäre und Staatssekretärinnen im August 2020

Merkmal	Insgesamt	Frauen		Männer
		absolut	%	absolut
Regierende/r Bürgermeister/-in	1	–	–	1
Senator/-in	10	5	50,0	5
Insgesamt	11	5	45,5	6
Staatssekretär/-in	24	10	41,7	14

3 Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen (BVV)¹ nach der Wahl am 18. September 2016

Fraktion	Insgesamt	Frauen		Männer
		absolut	%	
SPD	170	82	48,2	88
CDU	133	42	31,6	91
GRÜNE	113	59	52,2	54
DIE LINKE	108	55	50,9	53
PIRATEN	4	–	–	4
FDP	33	7	21,2	26
Die PARTEI	2	–	–	2
AfD	97	15	15,5	82
Insgesamt	660	260	39,4	400

4 Mitglieder der Bezirksämter in Berlin im August 2020

Merkmal	Insgesamt	Frauen		Männer
		absolut	%	absolut
Bezirksbürgermeister/-in	12	4	33,3	8
Bezirksstadtrat/-rätin	48	16	33,3	32
Insgesamt	60	20	33,3	40

¹ Die BVV hat keine kommunalpolitische Funktion; sie ist ein Organ der Selbstverwaltung der Bezirke in der Einheitsgemeinde Berlin

Quelle: Wahlstatistik; eigene Berechnungen

5 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2016

Region	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD
	%					
Berlin	21,6	17,6	15,2	15,6	6,7	14,2
Berlin Ost	19,3	13,1	12,6	23,4	4,0	17,0
Berlin West	23,2	20,9	17,1	10,1	8,6	12,1

6 Zweitstimmenanteile bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2016 nach Parteien sowie Alter und Geschlecht der Wählenden¹

Alter in Jahren	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	FDP	AfD	Sonstige
	%								
	insgesamt								
18 bis unter 25	100	20,3	13,1	19,6	14,7	4,2	6,4	6,4	15,2
25 bis unter 35	100	19,6	11,9	21,4	15,9	3,6	4,5	10,0	13,2
35 bis unter 45	100	19,9	15,1	21,1	13,6	2,7	5,8	12,9	8,8
45 bis unter 60	100	18,9	17,4	17,1	14,3	1,4	6,6	17,7	6,7
60 bis unter 70	100	21,9	16,9	11,7	19,2	0,8	7,4	17,3	4,8
70 und älter	100	27,5	25,2	5,8	16,3	0,3	8,5	13,2	3,2
Insgesamt	100	21,6	17,6	15,2	15,6	1,7	6,7	14,2	7,4
	Frauen								
18 bis unter 25	100	21,1	13,2	22,7	14,0	3,6	5,3	5,0	15,2
25 bis unter 35	100	21,1	12,4	24,2	14,7	2,9	3,7	7,6	13,4
35 bis unter 45	100	21,5	16,6	23,1	13,2	2,1	5,1	9,6	8,8
45 bis unter 60	100	20,1	18,1	18,7	14,7	1,2	6,3	13,0	7,9
60 bis unter 70	100	23,9	17,9	12,0	18,7	0,9	7,3	13,6	5,7
70 und älter	100	29,5	26,9	6,1	15,5	0,3	8,4	9,5	3,8
Zusammen	100	23,3	18,8	16,4	15,3	1,5	6,3	10,6	8,0
	Männer								
18 bis unter 25	100	19,4	12,9	16,2	15,5	5,0	7,7	8,0	15,3
25 bis unter 35	100	17,9	11,5	18,3	17,2	4,3	5,4	12,5	13,0
35 bis unter 45	100	18,4	13,5	19,1	14,1	3,3	6,4	16,4	8,8
45 bis unter 60	100	17,7	16,6	15,5	13,9	1,5	6,9	22,3	5,5
60 bis unter 70	100	19,6	15,9	11,3	19,7	0,8	7,5	21,4	3,8
70 und älter	100	24,9	23,0	5,4	17,3	0,3	8,8	18,0	2,4
Zusammen	100	19,6	16,3	13,9	16,1	2,0	7,1	18,1	6,8

7 Wahlbeteiligung in Berlin bei der Europawahl 2019, der Bundestagswahl 2017 und der Abgeordnetenhauswahl 2016 nach Alter und Geschlecht der Wählenden¹

Alter in Jahren	Wahlbeteiligung in Berlin bei der								
	Europawahl 2019			Bundestagswahl 2017			Abgeordnetenhauswahl 2016		
	insgesamt	weiblich	männlich, divers oder ohne Angabe	insgesamt	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich	männlich
unter 21	58,6	61,1	56,2	68,9	70,1	67,8	58,1	60,3	55,8
21 bis unter 25	59,4	61,6	57,1	66,4	67,8	65,0	53,8	54,8	52,9
25 bis unter 30	57,6	60,3	54,9	70,2	72,4	68,1	60,0	62,3	57,6
30 bis unter 35	60,1	61,4	58,8	75,3	76,9	73,6	64,6	66,7	62,6
35 bis unter 40	61,1	63,3	59,0	76,7	79,5	74,1	66,3	68,1	64,6
40 bis unter 45	61,5	61,9	61,1	77,3	78,4	76,3	70,0	72,5	67,6
45 bis unter 50	62,9	64,3	61,6	80,1	82,3	78,1	72,5	73,9	71,1
50 bis unter 60	63,1	64,4	61,7	77,9	78,1	77,8	71,7	72,8	70,6
60 bis unter 70	63,5	64,3	62,6	78,3	78,5	78,0	73,4	73,4	73,4
70 und älter	62,3	60,2	65,2	73,8	71,5	77,2	70,1	67,1	74,5
Insgesamt	61,8	62,4	61,1	75,6	75,9	75,3	68,5	68,8	68,1

¹ Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Quelle: Wahlstatistik

8 Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Berlin am 24. September 2017 nach Parteien sowie Alter und Geschlecht der Wählenden¹

Alter in Jahren	Insgesamt	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	AfD	FDP	Sonstige
	%							
	insgesamt							
18 bis unter 25	100	15,0	16,6	20,4	17,4	6,9	9,3	14,4
25 bis unter 35	100	16,8	15,3	21,8	17,3	8,8	7,7	12,4
35 bis unter 45	100	20,3	15,5	17,9	17,4	11,5	8,2	9,3
45 bis unter 60	100	21,3	16,1	17,2	14,1	16,1	8,8	6,5
60 bis unter 70	100	23,3	19,5	21,1	9,0	14,2	9,0	3,9
70 und älter	100	33,2	23,6	17,1	4,0	9,5	10,6	1,9
Insgesamt	100	22,7	17,9	18,8	12,6	12,0	8,9	7,1
	Frauen							
18 bis unter 25	100	16,1	15,1	21,4	20,2	5,5	6,8	14,9
25 bis unter 35	100	18,6	15,1	21,2	19,5	6,8	6,4	12,5
35 bis unter 45	100	22,6	15,3	16,8	19,7	8,7	7,3	9,7
45 bis unter 60	100	23,4	16,2	17,5	15,2	11,6	8,2	7,8
60 bis unter 70	100	26,1	19,4	20,9	9,7	10,5	8,9	4,5
70 und älter	100	36,2	23,2	16,8	4,2	6,9	10,4	2,4
Zusammen	100	25,3	17,8	18,6	13,6	8,8	8,3	7,6
	Männer							
18 bis unter 25	100	13,7	18,1	19,3	14,5	8,5	11,8	14,0
25 bis unter 35	100	14,9	15,5	22,4	14,9	11,0	9,1	12,2
35 bis unter 45	100	18,0	15,7	19,0	15,1	14,2	9,2	8,8
45 bis unter 60	100	19,1	16,0	16,8	12,9	20,5	9,4	5,2
60 bis unter 70	100	20,2	19,6	21,3	8,2	18,4	9,1	3,1
70 und älter	100	29,3	24,1	17,7	3,9	13,0	10,8	1,3
Zusammen	100	19,9	18,0	19,0	11,4	15,6	9,7	6,5

¹ Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

9 Stimmenanteile bei der Europawahl in Berlin am 26. Mai 2019 nach Parteien sowie Alter und Geschlecht der Wählenden¹

Alter in Jahren	Insgesamt	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
	%							
	insgesamt							
18 bis unter 25	100	4,9	38,6	6,3	13,7	5,6	3,8	27,1
25 bis unter 35	100	7,0	36,6	8,5	12,0	4,1	5,2	26,6
35 bis unter 45	100	9,8	36,8	10,2	10,4	4,1	7,7	21,1
45 bis unter 60	100	13,3	30,5	12,2	10,2	5,1	12,7	16,0
60 bis unter 70	100	17,1	22,1	17,4	14,2	4,9	13,9	10,3
70 und älter	100	29,8	11,8	23,4	13,0	4,9	10,8	6,3
Insgesamt	100	15,2	27,8	14,0	11,9	4,7	9,9	16,3
	weiblich							
18 bis unter 25	100	4,6	44,8	6,0	14,9	3,4	2,8	23,5
25 bis unter 35	100	6,9	42,7	8,6	11,9	2,8	3,9	23,3
35 bis unter 45	100	9,4	42,3	9,8	11,0	3,4	5,3	18,8
45 bis unter 60	100	12,8	34,4	12,0	10,6	4,6	8,9	16,8
60 bis unter 70	100	17,9	23,9	18,1	14,1	5,1	9,8	11,0
70 und älter	100	31,0	12,6	23,5	12,8	4,5	7,7	7,8
Zusammen	100	15,7	31,1	14,3	12,2	4,1	7,0	15,7
	männlich, divers oder ohne Angabe							
18 bis unter 25	100	5,2	31,6	6,7	12,5	8,0	4,9	31,2
25 bis unter 35	100	7,2	29,9	8,5	12,1	5,6	6,5	30,3
35 bis unter 45	100	10,1	31,1	10,5	9,7	4,9	10,3	23,4
45 bis unter 60	100	13,9	26,6	12,4	9,7	5,6	16,6	15,1
60 bis unter 70	100	16,0	20,1	16,6	14,3	4,7	18,7	9,5
70 und älter	100	28,1	10,8	23,3	13,3	5,3	14,8	4,4
Zusammen	100	14,7	24,2	13,8	11,6	5,5	13,1	17,1

¹ Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Quelle: Wahlstatistik

- 1. Demografie**
 - 1.1 Bevölkerung
 - 1.2 Lebensformen

- 2. Bildung und Ausbildung**
 - 2.1 Schul- und Berufsbildung
 - 2.2 Hochschulbildung

- 3. Erwerbsleben**
 - 3.1 Erwerbsbeteiligung
 - 3.2 Arbeitszeit

- 4. Einkommen**
 - 4.1 Einkommen und Verdienste
 - 4.2 Lebensunterhalt

- 5. Gesundheit, Gewalt gegen Frauen**
 - 5.1 Gesundheit
 - 5.2 Gewalt gegen Frauen

- 6. Politische Partizipation**

Impressum

Herausgeber / Anbieterinformationen

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Oranienstraße 106
10969 Berlin

pressestelle@sengpg.berlin.de

<http://www.berlin.de/sen/gpg/>

Tel. 030 9028-2875

Redaktion

Abteilung Frauen und Gleichstellung

www.berlin.de/sen/gpg/

Sabine Daniel

sabine.daniel@sengpg.berlin.de

Tel. 030 9028-2123

Gabriele Cüppers

gabriele.cueppers@sengpg.berlin.de

Tel. 030 9028-2149

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Steinstraße 104 - 106

14480 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 030 9028-4091